# Checkliste Klassenarbeiten am Beispiel Englisch

**VOR einer Klassenarbeit**

Der folgende Fragebogen hilft Ihnen als Lehrkraft und – in einer entsprechend formuliert zusätzlichen Version unten – Ihren Schülerinnen und Schüler dabei zu überprüfen, ob Lernprozesse während einer Unterrichtsreihe so gestaltet werden, dass eine Klassenarbeit tatsächlich die Möglichkeit bietet, etwas zu überprüfen, das während der Unterrichtsreihe Inhalt war und eingeübt wurde.

Als Beispiel dient hier das Fach Englisch (vgl. dazu Material 5 und die Kürfolien „Klassenarbeit als Testinstrument“). In Ergänzung für Ihre Schülerinnen und Schüler finden Sie unten einen passenden Selbst-/ und Fremdeinschätzungsbogen.

Ebenfalls hilft der folgende Fragebogen bei der Konzeption und Durchführung einer Klassenarbeit (hier am Beispiel des Fachs Englisch), um zu überprüfen, ob dem Gütekriterium der Validität entsprochen wurde.

**NACH einer Klassenarbeit**

Im Anschluss an die Durchführung einer Klassenarbeit hilft Ihnen der Fragebogen dabei zu überprüfen, ob sie eine für Ihre Schülerinnen und Schüler nachvollziehbare Bewertung und Beurteilung vorgenommen haben sowie Ansatzpunkte für erfolgreiches Weiterlernen geschaffen haben.

**Fachspezifik**

Die folgenden Fragebögen sind hier gemäß dem Beispiel aus den Kür-Folien für das Fach Englisch spezifiziert. Fachbezogene Spezifizierungen erkennen Sie an der blauen Schrift. Dies soll Ihnen dabei helfen, die Fragebögen auch für andere Unterrichtsreihen im Fach Englisch bzw. andere Unterrichtsfächer schnell und problemlos zu modifizieren. Ggf. ergänzen Sie bei den einzelnen Items weitere fachspezifische Aspekte bzw. Konkretisierungen. Ob der Fragebogen wirklich passend ist, sollten Sie gemeinsam in Ihrem Fachteam entscheiden.

**Beispiel der Kompetenzerwartungen für eine Klassenarbeit in Englisch**

**(Klasse 10, Realschule)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Kommunikative Kompetenzen****Listening**:-der Beschreibung technischer Geräte wesentliche Informationen entnehmen können bzw. auf das jeweilige Gerät schließen können-einer Fernsehsendung wesentliche Informationen entnehmen können**Speaking**:-elektrische Geräte beschreiben können-sich über den eigenen CO2-Verbrauch austauschen können-über bedeutende Erfindungen sprechen können-über zukünftige technische Entwicklungen spekulieren und diskutieren können-umweltschädliches und umweltfreundliches Handeln gegenüber stellen und diskutieren können-die eigene Meinung zu einer Geschichte bzw. zu den Charakteren äußern können**Reading:**-einem Text Informationen zum CO2-Fußabdruck entnehmen können-einer Zeitleiste Detailinformationen entnehmen können-fiktionalen Texten sowie Sachtexten wesentliche und detaillierte Informationen entnehmen können**Writing:**-einen Tagebucheintrag verfassen können-eine (Kurz)beschreibung verfassen können-einen Bericht (report) verfassen können-eine persönliche Stellungnahme (personal statement) verfassen können-eine schriftliche Erörterung (written discussion) verfassen können**Mediation:** -ein technisches Gerät bzw. eine technische Anwendung in der Zielsprache erklären können |  |
| **Interkulturelle Kompetenzen****Orientierungswissen**:-CO2-Fußabdruck verschiedener Länder vergleichen können-die Herstellungsbedingungen von Kleidungsstücken kritisch betrachten können**Werte, Haltungen:**-globale Auswirkungen des eigenen Konsum- und Umweltverhaltens reflektieren können | **Unterrichtsvorhaben****„The world we live in“**(English G21 B6, Unit 2)SB, S. 28-45, S. 154-155, S. 160, S. 174-179; WB, S. 22-31* Modern technology – where would we be without it and what is it doing to the world?
* Changing the future – inventions and developments
* Saving the planet – how can we stop negative effects on our environment?
 | **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit****Vocabulary:**-modern technology: pros and cons-the carbon footprint-Go green: what you can do to stop global warmingRevision: mobility **Grammar:**Revision: Simple Past, Simple Present, the passive |
|  | **Methodische Kompetenzen**-ein Diagramm (pie chart) beschreiben können-Notizen zu Hör- und Lesetexten anfertigen können-eine (Internet)Recherche zum eigenen carbon footprint durchführen können-eine Mindmap (bspw. zu Wortfeldern) anfertigen können-Argumente und Gegenargumente für eine schriftliche Erörterung strukturieren können-eine kurze Präsentation in der Kleingruppe vorbereiten und halten können-mittels Think-Pair-Share-Verfahren zusammenarbeiten können |  |

**Beispiel für einen Fragebogen „Checkliste Klassenarbeit Englisch“ für Lehrkräfte**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. **Lernprozess**

**Vorbereitung der Klassenarbeit** | **2. Konzeption und Durchführung****der Klassenarbeit** | **3. Auswertung und Interpretation****der Klassenarbeit** |
|  **Die Schüler/innen**  | j/n |  **Wir haben vereinbart,** | j/n |  **Ich** | j/n |
| 1a | entnehmen einer Übersicht von mir, welche kommunikativen, interkulturellen und methodischen Kompetenzen und welche sprachlichen Mittel sie in der kommenden Unterrichtsreihe erwerben sollen. |  | 2a | welche kommunikativen, interkulturellen und methodischen Kompetenzen und welche sprachlichen Mittel überprüft werden. |  | 3a | habe auf eine für Schüler/innen nachvollziehbare Beurteilung (Korrekturzeichen, Punktevergabe) geachtet. |  |
| 1b | haben einen Fragebogen von mir erhalten, mit dem sie während der Unterrichtsreihe Kompetenzen anhand von Indikatoren bei sich selbst und bei anderen eingeschätzt haben. |  | 2b | welche Aufgaben bzw. welche Aufgabentypen verwendet werden. |  | 3b | habe auf eine für Schüler/innen nachvollziehbare Benotung geachtet (z.B. durch Kommentar). |  |
| 1c | haben Rückmeldung erhalten, wie weit ihre Kompetenzen schon entwickelt sind (mittels Test, Übungsarbeit). |  | 2c | welche forder- bzw. förderspezifische Differenzierung es gibt. |  | 3c | habe angegeben, welche Kompetenzen noch weiter entwickelt werden müssen. |  |
| 1d | haben die Möglichkeit gehabt, formative Instrumente der Leistungsbeurteilung einzusetzen (Plakat, Präsentation, Referat, Peer-Tutoring etc.). |  | 2d | welche Auswertungsvorgaben (Wertung, Korrekturzeichen) es gibt. |  | 3d | habe eine ausführliche Anleitung zur Berichtigung gegeben. |  |
| 1e | haben die Möglichkeit, mit differenzierten Aufgaben zu arbeiten und sind mit forder- und förderspezifischen Aufgabentypen vertraut (Zusatzaufgaben, Lösungshilfen, einfachere und schwierigere Wahlaufgaben). |  | 2e | welches Punkte-/Notenverhältnis es gibt. |  | 3e | habe dafür gesorgt, dass die Schüler/innen Unterstützung bei der Anfertigung der Berichtigung erhalten. |  |
| 1f | haben die Möglichkeit, durch unterschiedliche Übungsmethoden im Unterricht ihr Fachwissen sowie ihr prozedurales Wissen in Bezug auf die zu erwerbenden Kompetenzen zu festigen. |  | 2f | welchen organisatorischen Rahmen (Zeit, Ort, Aufsicht, Medien etc.) es gibt. |  | 3f | schaffe im Unterricht Möglichkeiten, dass die Schüler/innen ihre (in der Klassenarbeit diagnostizierten) Kompetenzen weiter entwickeln können. |  |
| 1g | haben die Möglichkeit, individuelle Hinderniserfahrungen und Veränderungswünsche zu äußern. |  | 2g | welche Verantwortlichkeiten es gibt. |  |  |  |  |

**Beispiel für einen Fragebogen „Checkliste Klassenarbeit Englisch“ für Lernende**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1. Vorbereitung****der Klassenarbeit** | **2. Nach Abgabe****der Klassenarbeit** | **3. Nach Rückgabe****der Klassenarbeit** |
|  **Ich**  | j/n |  **Ich** | j/n |  **Ich** | j/n |
| 1a | entnehme einer Übersicht, welche kommunikativen, interkulturellen und methodischen Kompetenzen und welche sprachlichen Mittel ich in der kommenden Unterrichtsreihe erwerben soll und welches Niveau ich jeweils erreichen kann. |  | 2a | konnte erkennen, welche kommunikativen, interkulturellen und methodischen Kompetenzen und welche sprachlichen Mittel überprüft werden. |  | 3a | kann die Beurteilung (Korrekturzeichen, Punktevergabe) nachvollziehen. |  |
| 1b | habe einen Fragebogen erhalten, mit dem ich während der Unterrichtsreihe Kompetenzen bei mir selbst und bei anderen eingeschätzt habe. |  | 2b | konnte erkennen, welche Aufgabentypen vorkommen. |  | 3b | kann die Ermittlung der Endnote nachvollziehen. |  |
| 1c | habe Rückmeldung erhalten, wie weit meine Kompetenzen schon entwickelt sind (mittels Test, Übungsarbeit). |  | 2c | konnte Zusatzaufgaben auswählen bzw. zwischen Wahlaufgaben auswählen oder Lösungshilfen in Anspruch nehmen. |  | 3c | kann erkennen, wo ich meine Kompetenzen noch weiter entwickeln muss. |  |
| 1d | habe die Möglichkeit gehabt, Leistungen über Plakat, Präsentation, Referat, Peer-Tutoring etc. zu zeigen. |  | 2d | konnte erkennen, wie die Aufgaben gewertet werden. |  | 3d | habe eine ausführliche Anleitung zur Berichtigung erhalten. |  |
| 1e | habe die Möglichkeit, mit differenzierten Aufgaben zu arbeiten und bin mit forder- und förderspezifischen Aufgabentypen vertraut (Zusatzaufgaben, Lösungshilfen, einfachere und schwierigere Wahlaufgaben). |  | 2e | konnte erkennen, welche Note ich mit welcher Punktzahl erreichen kann. |  | 3e | habe Unterstützung (durch Lehrkraft oder Mitschüler/Innen) bei der Anfertigung der Berichtigung erhalten. |  |
| 1f | habe die Möglichkeit, durch unterschiedliche Übungsmethoden im Unterricht mein Wissen zu festigen. |  | 2f | bin mit den organisatorischen Bedingungen (Zeit, Ort, Aufsicht, Medien etc ) gut zurechtgekommen. |  | 3f | weiß, welche Schritte ich nun unternehmen muss, um meine Kompetenzen weiter zu entwickeln |  |
| 1g | habe die Möglichkeit, individuelle Hinderniserfahrungen und Veränderungswünsche zu äußern. |  |  |  |  |  |  |  |

## Beispiel für einen Selbsteinschätzungsbogen für Lernende

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kompetenzen** | **Kompetenz-****bereich** | **Name, Datum:*****Ich kann…*** | Das kann ich sehr gut.**Ich kann anderen helfen!** | Das kann ich recht gut. | Das kann ich oft nicht. | Das kann ich noch gar nicht.**Ich brauche da Hilfe!** |
| **Kommunikative****Kompetenzen** | **Listening** | *-der Beschreibung von* ***appliances*** *wesentliche Informationen entnehmen können bzw. darauf schließen.* |  |  |  |  |
| *-****TV shows and programmes*** *wesentliche Informationen entnehmen.* |  |  |  |  |
| **Speaking** | *-****appliances*** *beschreiben.* |  |  |  |  |
| *-mich mit anderen über den eigenen* ***carbon footprint*** *austauschen.* |  |  |  |  |
| *-über* ***important inventions*** *sprechen.* |  |  |  |  |
| *-über* ***future technology and developments*** *spekulieren und diskutieren.* |  |  |  |  |
| *-****eco-friendly and eco-harmful behaviour*** *gegenüberstellen und diskutieren.* |  |  |  |  |
| *-die eigene Meinung zu einer* ***fictional story*** *bzw. zu den Charakteren äußern.* |  |  |  |  |
| **Reading** | *-einem Text Informationen zum* ***carbon footprint*** *entnehmen.* |  |  |  |  |
| *-einer* ***timeline*** *Detailinformationen entnehmen.* |  |  |  |  |
| *-****fictional and non-fictional texts*** *wesentliche und detaillierte Informationen entnehmen.* |  |  |  |  |
| **Writing** | *-****diary entries*** *verfassen.* |  |  |  |  |
| *-****descriptions*** *verfassen.* |  |  |  |  |
| *-****reports*** *verfassen.* |  |  |  |  |
| *-****personal statements*** *verfassen.* |  |  |  |  |
| *-****written discussions*** *verfassen.* |  |  |  |  |
| **Mediation** | *-****appliances and applications*** *in der Zielsprache erklären.* |  |  |  |  |
| **Interkulturelle****Kompetenzen** | **Orientierungs-wissen** | *-den* ***carbon footprint*** *verschiedener Länder vergleichen und in Beziehung zueinander setzen.* |  |  |  |  |
| *-****conditions******in Third World clothes factories*** |  |  |  |  |
| **Methodische****Kompetenzen** | *-****pie charts*** *beschreiben und erklären.* |  |  |  |  |
| *-****note-taking*** *zu Hör- und Lesetexten anfertigen.* |  |  |  |  |
| *-****web researches*** *zum eigenen carbon footprint durchführen.* |  |  |  |  |
| *-****mindmaps*** *anfertigen.* |  |  |  |  |
| *-****pros and cons*** *für eine schriftliche Erörterung strukturieren.* |  |  |  |  |
| *-****talks and presentations*** *vorbereiten und halten.* |  |  |  |  |
| *-mit anderen mittels Think-Pair-Share-Verfahren zusammenarbeiten.* |  |  |  |  |
| **Verfügbarkeit sprachlicher****Mittel** | **Vocabulary** | ***folgende Wortfelder:****-modern technology: pros and cons* |  |  |  |  |
| *-the carbon footprint* |  |  |  |  |
| *-Go green: what you can do to stop global warming* |  |  |  |  |
| *-mobility (Revsion)* |  |  |  |  |
| **Grammar** | *-Simple Past and Simple Present in statements, negations and questions anwenden.* |  |  |  |  |
| *-das Passiv (simple present and past) anwenden.* |  |  |  |  |

## Beispiel für einen Rückmeldebogen für Lehrkräfte

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kompetenzen** | **Kompetenz-****bereich** | **Name, Datum:*****Du kannst…*** | Das kannst du sehr gut. **Hilf anderen!** | Das kannst du recht gut. | Das kannst du oft noch nicht. | Das kannst du noch gar nicht.**Hol dir Hilfe!** |
| **Kommunikative****Kompetenzen** | **Listening** | *-der Beschreibung von* ***appliances*** *wesentliche Informationen entnehmen können bzw. darauf schließen.* |  |  |  |  |
| *-****TV shows and programmes*** *wesentliche Informationen entnehmen.* |  |  |  |  |
| **Speaking** | *-****appliances*** *beschreiben.* |  |  |  |  |
| *-mich mit anderen über den eigenen* ***carbon footprint*** *austauschen.* |  |  |  |  |
| *-über* ***important inventions*** *sprechen.* |  |  |  |  |
| *-über* ***future technology and developments*** *spekulieren und diskutieren.* |  |  |  |  |
| *-****eco-friendly and eco-harmful behaviour*** *gegenüberstellen und diskutieren.* |  |  |  |  |
| *-die eigene Meinung zu einer* ***fictional story*** *bzw. zu den Charakteren äußern.* |  |  |  |  |
| **Reading** | *-einem Text Informationen zum* ***carbon footprint*** *entnehmen.* |  |  |  |  |
| *-einer* ***timeline*** *Detailinformationen entnehmen.* |  |  |  |  |
| *-****fictional and non-fictional texts*** *wesentliche und detaillierte Informationen entnehmen.* |  |  |  |  |
| **Writing** | *-****diary entries*** *verfassen.* |  |  |  |  |
| *-****descriptions*** *verfassen.* |  |  |  |  |
| *-****reports*** *verfassen.* |  |  |  |  |
| *-****personal statements*** *verfassen.* |  |  |  |  |
| *-****written discussions*** *verfassen.* |  |  |  |  |
| **Mediation** | *-****appliances and applications*** *in der Zielsprache erklären.* |  |  |  |  |
| **Interkulturelle****Kompetenzen** | **Orientierungs-wissen** | *-den* ***carbon footprint*** *verschiedener Länder vergleichen und in Beziehung zueinander setzen.* |  |  |  |  |
| *-****conditions******in Third World clothes factories*** |  |  |  |  |
| **Methodische****Kompetenzen** | *-****pie charts*** *beschreiben und erklären.* |  |  |  |  |
| *-****note-taking*** *zu Hör- und Lesetexten anfertigen.* |  |  |  |  |
| *-****web researches*** *zum eigenen carbon footprint durchführen.* |  |  |  |  |
| *-****mindmaps*** *anfertigen.* |  |  |  |  |
| *-****pros and cons*** *für eine schriftliche Erörterung strukturieren.* |  |  |  |  |
| *-****talks and presentations*** *vorbereiten und halten.* |  |  |  |  |
| *-mit anderen mittels Think-Pair-Share-Verfahren zusammenarbeiten.* |  |  |  |  |
| **Verfügbarkeit sprachlicher****Mittel** | **Vocabulary** | ***folgende Wortfelder:****-modern technology: pros and cons* |  |  |  |  |
| *-the carbon footprint* |  |  |  |  |
| *-Go green: what you can do to stop global warming* |  |  |  |  |
| *-mobility (Revsion)* |  |  |  |  |
| **Grammar** | *-Simple Past and Simple Present in statements, negations and questions anwenden.* |  |  |  |  |
| *-das Passiv (simple present and past) anwenden.* |  |  |  |  |

**Beispiel für eine Klassenarbeit (+Auswertungsbogen)**

**TLRS 2015/2016 - English Year 10 - Test 2 - Date: Name:**

✪ **Bonus Question = freiwilllige Zusatzaufgabe mit Bonuspunkten**

🚑 **ASSISTANCE= Hilfestellung (durch die Lehrkraft) mit Punktabzug**

**🖒 = einfachere Wahlaufgabe 🖒🖒 = schwierigere Wahlaufgabe (mit höherer Punktzahl)**

1 LISTENING   London’s new bike hire scheme

a) Text 1

Read the sentences below. Then listen to the text and put them in the correct order. \_\_\_\_\_/ 8

 No.

A The bike is quite heavy so he can’t cycle fast. \_\_\_

B After choosing a bike he unlocks it. \_\_\_

C He goes to the docking station and finds a lot of bikes there. \_\_\_

D There is a docking station near his office where he can drop off his bike. \_\_\_

E Then he checks if everything is working. \_\_\_

F The reporter has arrived at Waterloo station by train from Woking. \_\_\_

G London’s mayor hopes that the new scheme will help to reduce air pollution in the city. \_\_\_

H He wants to try out the new bike hire scheme to get to his office. \_\_\_

b) Text 2

*Miguel and Maria are from Spain. They are on holiday in London and Randeep Rawat is asking them what they think about cycling in London. Look at the questions.*

*Then listen to the text and write down what they like or don’t like.* \_\_\_\_\_/ 6

1 What do they like about cycling in London? (Name two facts.)

2 What was not easy for them when they were cycling in London? (Name four facts.)

c) Text 3

*Randeep Rawat talks about how the new London bike hire scheme works.*

Read the task. Then listen to the text and finish the sentences. You will hear the recording twice. \_\_\_\_\_/ 8

1 The bikes are easy to recognize because

2 To hire a bike you can register

3 Then you are given

4 You can use that for

5 If you are not a member, you can

6 The bikes should be used for short journeys in the city so

7 There is a team of mechanics to

8 If the new bike scheme is successful, it will grow and will help to make London

2 READING   Welcome to a year without garbage

|  |  |
| --- | --- |
| 9783060319961 Webfenster_blankoGreen Garbage Project |  Home |
|  | Welcome to the official website of the 2009−2010 Green Garbage Project. This site will chronicle a year in which a (fairly) typical American married couple endeavors (=sich bemühen) to live for a year without throwing away … well, anything. Impossible, you say? We don’t think so, but we aim to find out.CHALLENGE DETAILSWHAT is the Green Garbage Project?The Green Garbage Project is pretty simple, really. It’s a little like a science experiment, where we start out with a question: Is it possible to live for one year without producing trash that winds up in a landfill? (=Müllhalde) With a few minor exceptions (=mit wenigen Ausnahmen), we think this is possible, even living in the country that produces more trash each year than any other country in the world. So, we set out to answer the question by putting our own lifestyle to the test. For one year, we will produce as little trash as humanly possible – ultimately, we hope to produce one plastic grocery sack (or less) of garbage bound for the landfill.I’m not going to pretend it’s going to be easy, especially when it comes to our young nephews visiting us this summer, Christmas, eating out, grocery shopping, our trip to Ashland and Crater Lake, etc. In fact, this project will touch every part of our lives. It will mean planning ahead, researching recycling facilities and packaging products, and lots of extra time and effort (=Mühe), but we believe that, in the end, it will be worth it.Why are we doing this?The statistics speak for themselves – the average U.S. citizen produces 4.5 pounds of garbage a day, more than anywhere else in the world. 16,000 plastic bags are used each second in the United States. Americans recycle only about 32 % of our total waste. And the big one – 99 % of everything that we buy ends up trashed within six months. Does this make sense to anybody?We believe that, somewhere, society took a wrong turn. We use up our natural resources faster than the earth can replenish (=nachfüllen) them, and we’ve become a throwaway society. This feels unnatural, wasteful and dirty.We also believe that the earth is worth saving – for future generations and for the sake of preserving the natural beauty of the outdoors, which we have all had occasion to marvel at before. So, we became members of what is now called the Green Movement. We became environmentally conscious (=umweltbewusst), making an effort, at least, to buy local, organic, cruelty-free (=tierversuchsfrei), and fair-trade products, to buy biodegradable cleaning products, to recycle, and to use green bags for carrying purchases (=Einkäufe) whenever possible. But no matter what we did, it never felt like we were making an appreciable difference. The trash still piled up (=sich stapeln), landing in a dump somewhere to stagnate for years to come.Finally, we decided that enough is enough. The Green Garbage Project is our way to make a difference. We also hope it can help us answer some of those nagging, trash-related environmental questions. Will it solve all the world’s problems? No, of course not – but this way we can see a difference in our personal environmental impact (=Auswirkung). If each American produces 4.5 pounds of garbage a day, that’s more than 1,600 pounds of garbage per person a year, and 3,200 pounds of garbage between us. If we can reduce that number to 800 pounds, 400 pounds, or hopefully even 4.5 pounds in a year’s time, then we’ve made an appreciable difference – and maybe inspired other people to do the same. |

Source: http://greengarbageproject.adammathiasdesign.com/

Read the text and tick the correct ending. \_\_\_\_\_/ 6

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1 Living without producing trash for one year | a) is not possible because the country produces so much trash. |  |
| b) is possible although you have to make a few exceptions. |  |
|  | c) is possible but you have to answer a lot of questions before starting. |  |
| 2 It won’t be easy for the American couple because they | a) have to visit their friends in the summer. |  |
| b) are staying at home this Christmas. |  |
|  | c) have their young nephews staying in the summer. |  |
| 3 Before starting the project the couple have to | a) find recycling activities. |  |
| b) plan a lot of things very carefully. |  |
|  | c) unpack the products they have bought at the grocery store. |  |
| 4 Statistics for the USA say that | a) 4.5 pounds of garbage is produced by most of the US citizens per day. |  |
|  | b) US citizens recycle all their plastic bags. |  |
|  | c) most of the things that are bought will be thrown away within a year. |  |
| 5 Members of the Green Movement try to | a) buy as many recycled products as they can. |  |
|  | b) buy products that are produced locally. |  |
|  | c) use green bags at least twice. |  |
| 6 The Green Garbage Project is a way to | a) answer some of the most important environmental questions. |  |
|  | b) reduce the amount of garbage produced every day to 1000 pounds. |  |
|  | c) change everybody’s environmental impact. |  |

✪ **Bonus Question 2: You can get 6 bonus points for this question.**

Find the missing information in the text “Welcome to a year without garbage” and complete the table.
 Give short answers or write numbers. \_\_\_\_\_/ 6

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Name three reasons why it is difficult to take part in the Green Garbage Project | 1 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_2 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_3 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| 2 Name three things members of the Green Movement do for the environment | 1 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_2 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_3 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

3 GRAMMAR In the past and now

Fill in verbs in the correct form. Use the simple present or the simple past. Sometimes you have to use a negative form. \_\_\_\_\_/ 13

🚑 **ASSISTANCE: Ask your teacher for a verb list (-5 points)**

In the past people letters to communicate with others. Today they

 e-mails.

Today people environment-friendly cars. In the past they

 about the CO2 emission of cars.

When the walkman was invented, people music on the way to work or while they were running in the park. Today they an MP3 player to do this.

Now children games on games consoles. In the past they

 outside and in the park.

When people their way in a foreign city, they

 maps or people for directions.

Today they their GPS.

✪ Bonus question 3**: You can get 4 bonus points for this question.**

Look at the words below and write four sentences about what people did in the past and
what they do now. \_\_\_\_/ 4

Telephone: phone people → send text messages holidays: car or train → by plane

**4 Grammar Our carbon footprint**

*Please change the following sentences into the passive.* \_\_\_\_/8p.

🚑 **ASSISTANCE: Ask your teacher for an example ( -3 points)**

1. People **need** a lot of energy for all the machines and appliances.
2. We **produce** energy, for example, by burning oil, natural gas or coal.
3. But when we **burn** fossil fuels, we **release** CO2 into the atmosphere
4. Moreover, people **waste** a lot of energy.

✪ Bonus question 4**: You can get 4 bonus points for this question.**

1. After James Watt **improved** the steam engine, people **used** it in coal mines and factories.
2. Then they **put** it on wheels, and finally they **invented** the steam train.

5 WORDS   Appliances you use every day

a) Find the correct words. \_\_\_\_\_/ 5

1 You use it to operate a television or stereo from a distance.

2 You put this into an electric lamp or appliance to give light.

3 You use it to warm or cook food quickly.

4 You turn it on when it is cold in the house.

5 You use it when the battery of your mobile is weak.

6.1  **WRITING Appliances I use every day 🖒 (16p.) **

Are there appliances you use every day? Choose **two** of your favourite appliances and write a text about them. Write about 120-140 words.

Say – what they are – why you use them every day

 – what you use them for – if you could or couldn’t live without them

**OR**

6.2  **WRITING The Green Garbage Project🖒🖒**  **(25p.)**

Please discuss the following question:

Can an experiment like the “Green Garbage Project”

(🡪 Exercise 2) help us to save the planet?

1. Make up your mind: What is your point of view?
2. Collect the pros and cons.
3. Arrange your arguments for a written discussion.
4. Write about 160-180 words.

**Beispiel für Lösungen und Bewertung**

**TLRS 2015/2016 - English Year 10 - Test 2 - Answers**

1 London’s new bike hire scheme

a) Text 1

 A7     B5     C4     D8     E6     F2     G1     H3

b) Text 2

 1 cheaper than bus / visit city without stress / car drivers polite / help tourists

 2 some cars are too fast / don’t know the streets at all / traffic is on the wrong side /

 lose orientation / bikes are too heavy / too big for Spanish women

c) Text 3

 1 they’re dark blue / with a (Transport for London) logo on them

 2 online

 3 a cycle key

 4 any of the (6000) bikes in the city

 5 pay by credit card (at the docking station)

 6 the first half hour is free

 7 repair the bikes

 8 a greener (and cycle-friendly) city

2 Welcome to a year without garbage

1 c     2 c     3 b     4 a     5 b     6 c

Bonus question:

 1 Nephews are visiting in the summer / Christmas / Eating out / Grocery shopping / Travelling

 2 buy local, organic, cruelty-free, fair-trade products / buy biodegradable cleaning products / recycle / use green bags to carry purchases

3 In the past and now

wrote, send, produce, didn’t care, listened, use, play, went, played, didn’t find, used, asked, switch on

Bonus question

 In the past people used their telephone to phone people. Today they also use their phones to send text messages.

**ASSISTANCE: 3 Grammar In the past and now (-5 points)**

***ask, care, find, go, listen to, play, produce, send, switch on, use, write***

**4 Our carbon footprint**

1. A lot of energy **is needed** for all the machines and appliances.
2. Energy **is** **produced** energy, for example, by burning oil, natural gas or coal.
3. But when fossil fuels **are burned**, we CO2 **is** **released** into the atmosphere
4. Moreover, a lot of energy **is wasted**.

✪ Bonus question 4

1. After the steam engine **was improved** by James Watt, it **was used** in coal mines and factories.
2. Then it **was put** on wheels, and finally the steam train **was invented**.

**ASSISTANCE: 4 Grammar Our carbon footprint (-3 points)**

***We need a lot of energy 🡪 A lot of energy is needed.***

5 Appliances you use every day

 1 remote (control)

 2 light bulb

 3 microwave

 4 heating

 5 charger

**6.1 Bewertungskriterien**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Inhaltliche Gestaltung*Content* | Dein Text entspricht den inhaltlichen Anforderungen einer persönlichen Stellungnahme (*comment*) | Deine Ausführungen sind nachvollziehbar, ansprechend formuliert und begründet. | \_\_\_/10p. |
| Sprachliche Leistung*Language* | Wortschatz*Vocabulary* | Du verwendest einen angemessenen Wortschatz und formulierst verständliche, aussagefähige und komplexe Sätze. | \_\_\_/2p. |
| Grammatik*Grammar* | Dein Text ist – von wenigen Ausnahmen abgesehen – frei von grammatischen Verstößen (Satzbau, Verbformen, Präpositionen etc.)  | \_\_\_/2p. |
| Rechtschreibung*Spelling* | Dein Text ist – von wenigen Ausnahmen abgesehen – frei von Rechtschreibfehlern. | \_\_\_/2p. |

**6.2 Bewertungskriterien**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Aufbau*Structure* | Dein Text entspricht den formalen Bedingungen einer Erörterung (*written discussion)* | Du verwendest *Introduction*, *Main body (arguments for and against), Turning point* und *Conclusion.* | \_\_\_/5p. |
| Inhaltliche Gestaltung*Content* | Dein Text entspricht den inhaltlichen Anforderungen einer *written discussion* | Deine Argumente sind ausgewogen, ansprechend formuliert und überzeugend angeordnet. | \_\_\_/10p. |
| Sprachliche Leistung*Language* | Wortschatz*Vocabulary* | Du verwendest einen angemessenen Wortschatz und formulierst verständliche, aussagefähige und komplexe Sätze. | \_\_\_/4p. |
| Grammatik*Grammar* | Dein Text ist – von wenigen Ausnahmen abgesehen – frei von grammatischen Verstößen (Satzbau, Verbformen, Präpositionen etc.)  | \_\_\_/3p. |
| Rechtschreibung*Spelling* | Dein Text ist – von wenigen Ausnahmen abgesehen – frei von Rechtschreibfehlern. | \_\_\_/3p. |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Points | Bonus | Assistance | Score | Punkte-Notenverteilung |
| Aufgabe | 1 | 22 |  | -8 |  | 63 – 70  | sehr gut |
|  | 2 | 6 | 6 |  |  | 56 – 62 | gut |
|  | 3 | 13 | 4 | -5 |  | 46 – 55 | befriedigend |
|  | 4 | 8 | 4 | -3 |  | 35 – 45 | ausreichend |
|  | 5 | 5 |  |  |  |  - 34 | mangelhaft |
|  | 6A6B | 1625 |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  /70 |  |  |

## Beispiel für einen Auswertungsbogen für Schüler/innen

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Ergebnisse der 2. Klassenarbeit Englisch vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ für \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Gesamtnote, Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Points | Bonus | Assistance | Score | Punkte-Notenverteilung |
| Aufgabe | 1 | 22 |  | -8 | \_\_\_\_\_ | 63 – 70  | sehr gut |
|  | 2 | 6 | 6 |  | \_\_\_\_\_ | 56 – 62 | gut |
|  | 3 | 13 | 4 | -5 | \_\_\_\_\_ | 46 – 55 | befriedigend |
|  | 4 | 8 | 4 | -3 | \_\_\_\_\_ | 35 – 45 | ausreichend |
|  | 5 | 5 |  |  | \_\_\_\_\_ |  - 34 | mangelhaft |
|  | 6A6B | 1625 |  |  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  |  |
|  |  |  |  |  | \_\_\_\_\_/70 |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |

 |
| **Kompetenz-****bereich** | ***Hier solltest du auf jeden Fall nochmal üben!*** | **Kompetenzerwartungen/****Aufgaben** | ***Hier kannst du üben bzw. nachlesen:*** |  | ***Erledigt?******Wann?*** |
|  | **Listening** | 🗆 | 1 London’s new bike hire scheme*-****TV shows and programmes*** *wesentliche Informationen entnehmen.* | WB p.23, no.2SB p.132 |  | 🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
|  | **Reading** | 🗆 | 2 Welcome to a year without garbage ***-fictional and non-fictional texts*** *wesentliche und detaillierte Informationen entnehmen**.* | SB p.34-35, no.2SB p.134+WB p.27, no.11 |  | 🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
|  | **Writing** | 🗆 | 6.1 **Appliances I use every day***-****personal statements*** *verfassen.* | SB p.35, no. 5a |  | 🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| 🗆 | 6.2  **The Green Garbage Project***-****written discussions*** *verfassen.* | SB p.37, P2SB p.41, no.10SB p.148WB p.31, no.17 |  | 🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
|  | **Vocabulary** | 🗆 | 5 Appliances you use every day 6.1 **Appliances I use every day**6.2 **The Green Garbage Project***-modern technology: pros and cons**-Go green: what you can do to stop global warming* | SB p.37, P1SB p.40, no.7WB p.26, no.9WB p.30, no.15Kopie 2.1 |  | 🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
|  | **Grammar** | 🗆 | 3 In the past and now *-Simple Past and Simple Present in statements, negations and questions anwenden.* | SB p.32, P2SB p.40, no.8SB p.41, no.9SB p.154-155WB p.25, no.7 |  | 🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| 🗆 | **4 Our carbon footprint***-das Passiv (simple present and past) anwenden.* | SB p.32, P3SB p.160WB p.25, no.6WB p.24, no.4+5 |  | 🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_🗆 am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |